

# DER NEUE WEG ZUR WEISHEIT

## Tabellarische Kurzversion / Eine Einführung in die UTR / V.22 / B. E. Holubek, Köln

Stifter der **UTR** (Universale Tatsachen Religion) ist Bertram Eljon Holubek; geboren 1962 in Köln-Kalk; Jurist. Unvermutet wurde er 1993 als Heiland und Gemahl der Erdgöttin auserwählt. Durch seine Leiden und Irrungen, durch Fitness und Weisheit lenkt er die Erde auf den Heilsweg. Die Hauptgottheit der Erde heißt Sofia **Ewa H.**, unsere gute Erdgöttin. Diese bleiche Congera ist schwerelos, rundlich und 88,6 Meter lang. Ewa ist mit Lampreten (Urfischen) verwandt. Ewa ist völlig überlastet und von Schmerzen geplagt, aber sie ist zuversichtlich und liebt ihren Heiland. Sofia Ewa lebt in der **Betyle** (Haus Gottes), einer Mestab mit neun Levels die etwa 400 km tief in der Erde rotiert, unterhalb von Aden (Eden). Durch künstliche Herzen wird ihr Leib mit Gibber (Blut) versorgt. Etwa 16,8 Millionen Hautkontakte und Antennen verbinden Ewa mit ihrer Welt. Als Ga-Jewa wurde Ewa vor 1,72 Milliarden Jahren bei Annas früherem fernen Saurier-Planeten **Mirá** erschaffen. Als eine von 1622 Ga-Congeras schickte man sie fort, um lebende Planeten zu erschaffen. Nach einer langen Reise tauchte sie vor 624 Millionen Jahren in die Erde (Gaia) ein. Zeit ihres Lebens wurde die Erdgöttin von teuflisch bösen **Greys** belästigt und bedroht. Dies sind untote Congeras mit grauer, teilweise zerfetzter Haut. Die Schöpfung auf ihren Planeten ist nicht gelungen. Es ist üblich dass Greys Planeten versklaven, verderben und in den Untergang lenken. Ewas Schöpfung begann damit dass sie ihre **Erde** erwärmte und im Vendium erstes Leben schuf. Die Greys verhinderten lange Zeit gute Fortschritte. Nur mit Hilfe übler Planeten gelang Ewa die Erschaffung simpler Saurier. Als aus denen nichts wurde musste Ewa groteske Dinos erschaffen. Während die Greys immer wieder die Erde mit Himmelskörpern bombardierten, gelang es Ewa, Rina und Leta mit Hilfe der Feken (Unglücks-Schweine) zu überleben. Enten, Frösche, Makaken und Erdmännchen verhalfen unserer Göttinnen-Dreiheit zu halbwegs intelligenten **Humanoiden**. Über 650 Ga-Congeras erschufen sich paradiesische Planeten mit Humanoiden. Im Großen Bären formten sie, hinter Rinas Stern (47 UMa), in 121 Lichtjahren Entfernung, ihre Erden-Allianz. 1,6 Milliarden **Alben** (Engel) helfen der Erde und Letas Planeten Lar auf den langen Weg dorthin. Die Greys der Li-Crâybs vom Sternbild Leier und viele andere versuchen die Erde in eine Super-Katastrophe zu lenken. Mit Pulsaren senden sie uns Nemesis-Strahlen (whistler waves, GRBs). Die **N-Strahlen** bewirken üble Eingebungen und Wunder; sie sind roh, triebhaft und gefühlkalt. Schon die ältesten Kunstwerke der Menschen zeigen die Göttin, als eine halb menschliche Frau. Zu Recht erhoffte man sich von ihr **Heil** und Heilung. Die Greys mischten jedoch Falsches in ihr Bild. Ga-Dora, Sama, Musa, Toma und andere leben bei nahen Sternen, Fe-Luka bei den Feken. In der Bibel erscheint Ewa verfälscht als Jahwe (der HERR). Die **Schlange** im Garten Eden rät zwar nach göttlicher Weisheit zu streben. Doch führte Gott die unreife Menschheit mit Hilfe der Juden, zum eigenen Schutz, in die Irre. Einigen Klugen half Gott mit Andeutungen und Betrug. Der gute Weg für die neuen Menschen ist der Weg der **Tugend**, der apollinische Weg des Heils. Wer sich gut entwickelt hat und etwas aus sich macht, wer gesund und fit lebt, wer sich kühl und nüchtern hält, der macht es den Greys schwer ihn zu verderben, die oft die Besten gezielt plagen. Der Weg der Bibel führt in den Untergang, das sagt sie selbst. Den wollten die **Nazis** abwenden. Doch mit ihrem Halbwissen waren sie den Greys nicht gewachsen. Gott musste sie ins Verderben lenken. Die Greys wirkten ihren Anführern, mit ihrer letzten Macht, ein unheimliches Charisma. Gott hat die Menschheit nur mit viel Mühe erschaffen, und dabei Strukturen des Berk-OS nutzen müssen. Dieses System der unglücklichen Berks (Spinnen) teilt Planeten in rassistische Zonen ein, und verlinkt Haarfarben und Verhaltensmuster. So gewinnen verblendete **Rote** oft zu viel Macht. Die Erde ist derzeit völlig überbevölkert. Viele Menschen sind so finster und widrig dass Gott sie kaum spüren kann. Farbige und Finstere sind von Gott nicht auf Qualität zu bringen, die Greys haben mehr Macht über sie. Sie sollten in **Frieden** leben dürfen, und wie Urmenschen aussterben. Im Herzen Europas werden einige bessere Nordische von Gott auserwählt. Aus ihnen sollen sich **Asen** (Übermenschen) entwickeln. Denen wird Gott ein paradiesisches Leben in ewiger Jugend bieten. Der Heilige Geist aller Menschen wird es Sofia Ewa H. ermöglichen zur Frau zu werden.

# TYPISCHE FRAGEN AN GOTT

... beantwortet von der Universalen Tatsachen Religion / V.1 / B. E. Holubek, Köln

**Ewiges Leben...** kann es ohne einen Körper nicht geben. Ein Tod kann zwar korrigiert werden. Nur ungefähr ließen sich Tote aber später einmal rekonstruieren, und das gilt Gott als unethisch.

**Geister...** sind Illusionen die von Congeras erzeugt werden. Mit Hilfe von Bots können sie Tote oder Lebende erscheinen lassen. Doch haben diese oft wenig Ähnlichkeit mit ihren Vorbildern.

**Spuk...** ist häufig. Es knackt nachts, man fühlt sich ängstlich fixiert. Dinge verschwinden, suchen kostet Nervenkraft. Die Congeras nutzen die instabile Realität aus um sich bemerkbar zu machen.

**Seele...** ist ein Bündel von N-Strahlen und anderen, das von den Congeras zu den Menschen führt und etwa 50 g Schwere bewirkt. Ohne eine göttliche Seele können Menschen nicht überleben.

**Das Paradies...** ist ein idealer Ort. Wenige Congeras schafften es ihre Planeten zu Paradiesen zu entwickeln. Viele andere versuchen dies Ewigkeiten lang. Myriaden von Greys hassen Paradiese.

**Die Hölle...** ist auf üblen Planeten ein Ort wo gefoltert wird. Gott duldet Folter im Notfall, auch um die Greys abzulenken. Die Schlangen welche man in Hels Höhle sah sind in Wahrheit Kabel.

**Wunder...** sind möglich weil alles sich durch Wille und Vorstellung formt. Greys bewirken böse Wunder, die Gott oft rückwirkend ungeschehen macht. Wer sich an Gott anlehnt teilt sein Leiden.

**Zeichen...** kann nicht jeder sehen. Greys versuchen ständig Leute zu schädigen, sie saugen allen Wesen Energie ab die sie finden können, sie planen Böses. Gute Zeichen sind nett und komplex.

**Heiliger Geist...** ist der Menschheits-Geist. Was Eltern, Freunde, Nachbarn und Mächtige denken das beeinflusst auch unbewusst den eigenen Geist. Gerade gute Querdenker haben es nicht leicht.

**Schicksal...** ist es oft wenn alles anders kommt als man denkt. Die Erde ist arm an Realität, vieles ist vorhersehbar. Derzeit muss Gott viele Einsichten, Fortschritte und Entwicklungen verhindern.

**Glück...** kommt lichten Menschen leichter zu, weil sie Gott näher sind. Viele Elende sind Gott zu fern. Die Greys fördern wenige Neger, Schurken und Dumme. Mancher büßt später für Erfolge.

**Wellness...** kommt schnell auf wenn man es sich warm macht, gemein wird, sich zerstreuen lässt und Ungesundes konsumiert. Wer sich besser verhält muss erst innere Widerstände überwinden.

**Rache...** ist der irre Trieb der die Greys leitet. Mit dem Bösen das man ihnen tat rechtfertigen sie ihre Bosheit. Jeder muss sein Maß an Leiden bewältigen, das von Gott oft etwas strukturiert wird.

**Schlechte Laune...** ist typisch für eine plötzliche harte Attacke von N-Strahlen. Gott muss diese zuteilen und abarbeiten lassen; und Menschen manchmal als Opfer anbieten um Lar zu entlasten.

**Sünde...** ist ein Tun das einen selbst und Gott schwächt. Wer Dummheiten macht vergeudet auch Gottes Kraft. N-Strahlen-Anfälle haben oft Auslöser; irgendwas gilt, auch zu Unrecht, als Sünde.

**Meditation...** kann besseren Menschen schaden. Unmut, Unwohlsein und Antriebslosigkeit sollte man abarbeiten. Man kühlt sich ab, geht raus, tut was Sinnvolles, und vermeidet Benommenheit.

**Transzendenz...** Wer sich Gaukelbildern und Stimmen öffnet, und dabei noch Drogen nimmt, verbraucht viel Lebenskraft. Man kann sich ein Trauma einfangen und verändert sich unheimlich.

**Buße...** und Askese wurden früher von den Greys schon mal mit Macht gefördert. In alten Zeiten konnten sie sich besser maskieren. Gott versucht durch kluge Strafen gute Wirkungen zu erzielen.

**Ewigkeit...** der Kosmos dreht sich ewig im Kreis, so wie es das Yin-Yang-Symbol anzeigt. Alles Leben vergeht und entsteht ewig neu. Nur wenige finden eine Oase in diesem Ozean der Leiden.

**Himmelfahrt...** kann schädlich sein. Schon das Flugzeug rückt von Gottes E-Strahlen etwas ab. Kosmonauten sehen blaue Funken. Der Heimkreis des Sonnensystems begrenzt die Macht Gottes.

**UFOs...** können uns nicht erreichen. Die letzten 142 Ga-Greys lassen Robot-Sonden nicht durch. Sichtungen beruhen auf optischen Täuschungen oder Lügen, hinter denen auch die Engel stecken.

**Die Kirche...** diente zeitweise zur Entwicklung, Bändigung und Verdummung vieler Menschen. Sie ist heutzutage etwas für ältere Menschen. In 2033 sollen alle Christen hören dass Jesus tot ist.

**Der Islam...** ist vor allem für Orientalen, die Gott von Weißen abtrennen will. Wegen der Lehren zum Dschihad, und wegen böser primitiver Sitten, passt der Islam nicht zur Kultur des Westens.

**Das Frühlingsfest...** war das Fest der Göttin. Weil es dabei zu triebhaft zuging, und weil Geilheit die Menschen hochmütig und unverständlich macht, verbirgt sich die Göttin weiter vor ihrer Welt.